



Reparatur-Leitfaden

Cabriolet-Verdeck

Käfer

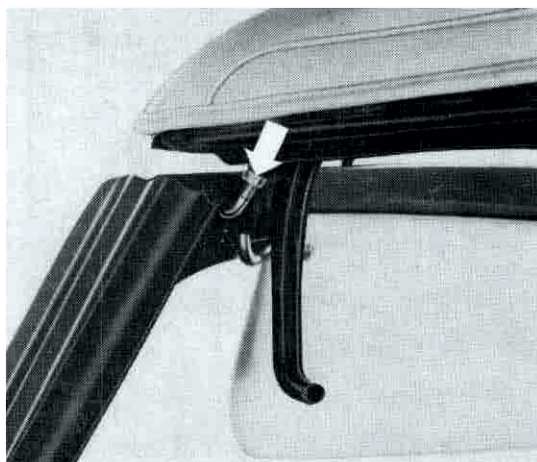
Abhilfemaßnahmen bei Undichtigkeiten am Cabriolet-Verdeck

Bei Beanstandungen von Undichtigkeiten am Cabriolet-Verdeck sind zunächst die Gummidichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Gequetschte oder verschobene Dichtungen waren schon häufig die Ursache für Reklamationen.

Als nächstes können die Haken am Verdeckschloß — Pfeil — verkürzt werden. Dadurch erhöht sich der Auflagedruck am Windschutzfensterrahmen. Es ist dabei allerdings zu beachten, daß die Gummidichtungen nicht gequetscht, bzw. das Verdeck nicht überspannt wird.

Anschließend ist eine Wasserprobe durchzuführen, d. h. Unterdruck im Fahrzeuginnen (ca. 35 mm W.S.) erzeugen und dabei die Anlagefläche vom Verdeck mit Wasser abspritzen.

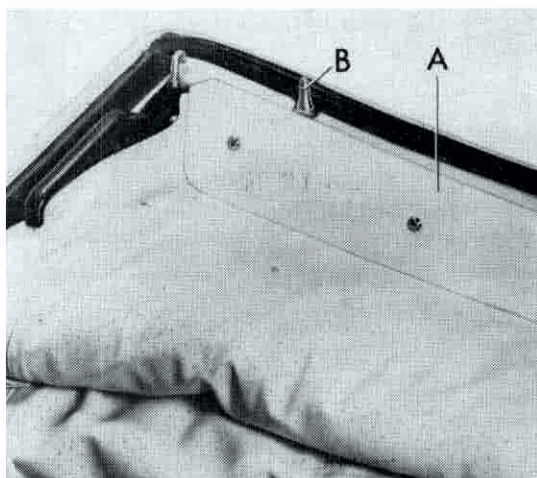
Führten diese Maßnahmen zu keinem Erfolg, ist folgendermaßen vorzugehen:



A - Verdeckspitze mit Windschutzfensterrahmen abstimmen

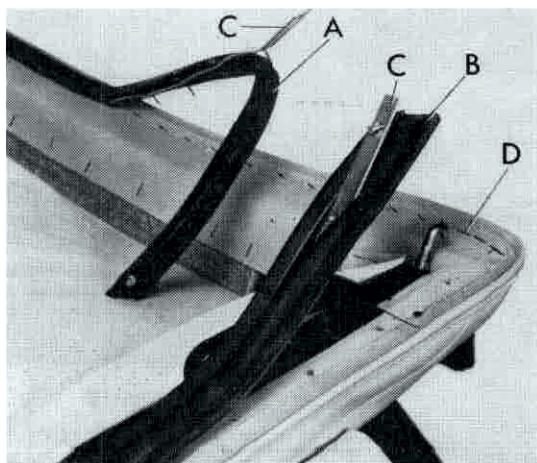
1 - Blende für Verdeckspitze und Führungsstifte abschrauben.

A = Blende
B = Führungsstift



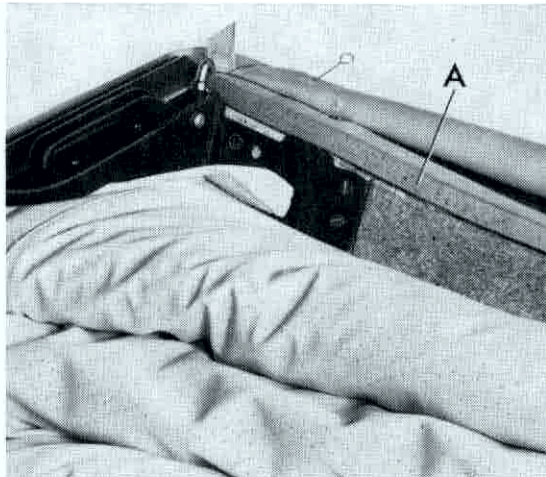
2 - Einlegeschiene abhebeln bzw. herausschrauben. Gummidichtungen abnehmen.

A = Gummidichtung, vorn
B = Gummidichtung, seitlich
C = Einlegeschiene
D = Stahlklammern



3 - Stahlklammern mit Sattlerspitze (o. ä.) entfernen, dabei darf der Verdeckbezug nicht beschädigt werden.

4 - Verdecktasche über die Verdeckspitze ziehen.

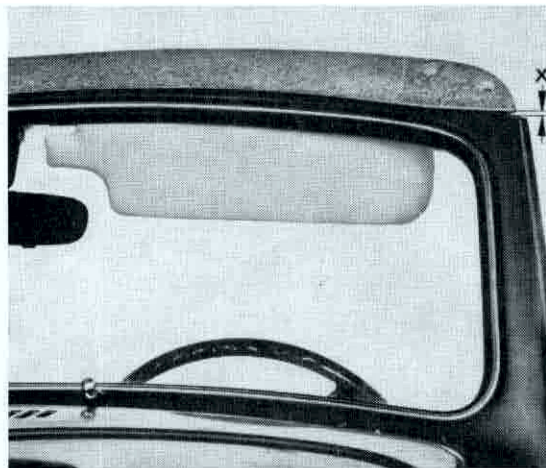


A = Dichtungsgummi

- 5 - Dichtungsgummi entfernen und den darunter befestigten Futterbezug lösen.

Achtung!

Ist die Verdeckspitze feucht, muß diese mehrere Stunden gut austrocknen.

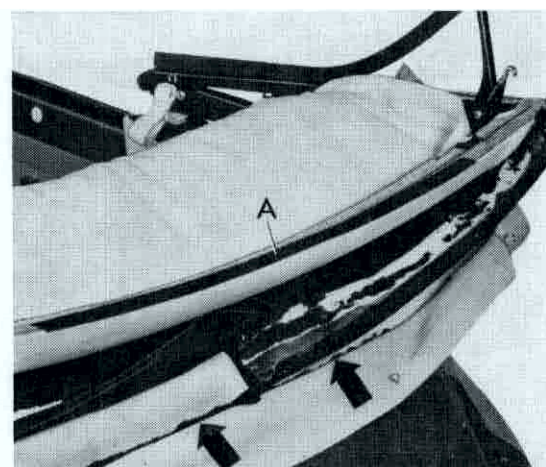


Maß x = ca. 3 mm

- 6 - Verdeck schließen und Anlagefläche zwischen Verdeckspitze und Windschutzfensterrahmen überprüfen.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- a - Verdeckspitze muß in der Mitte aufliegen und an den Enden ca. 3 mm "Luft" haben.



- b - Liegt die Verdeckspitze im mittleren Bereich **nicht** an, so ist dies durch entsprechend zugeschnittene Gummistreifen (evtl. mehrere Lagen), die aufgeklebt werden, auszugleichen.

— Gummistreifen — A — an den Enden anschleifen, bzw. auslaufen lassen. —

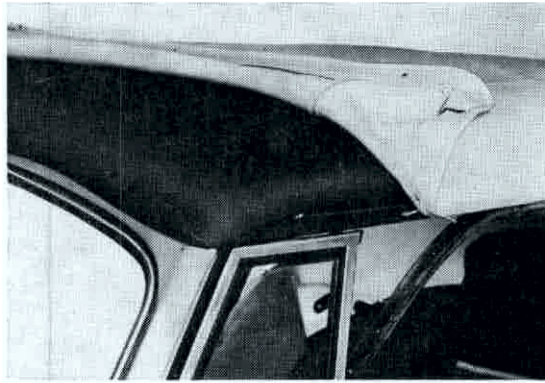
— Verdecktasche umkrempeln und die Naht — Pfeil — mit D 10 abdichten.

Achtung!

Ist die Verdeckspitze durch Feuchtigkeit soweit verzogen bzw. verdreht, daß keine Abstimmung zwischen Verdeckspitze und Windschutzfensterrahmen erzielt werden kann, muß diese ausgewechselt werden — siehe Abschnitt: **B - Verdeckspitze auswechseln.**

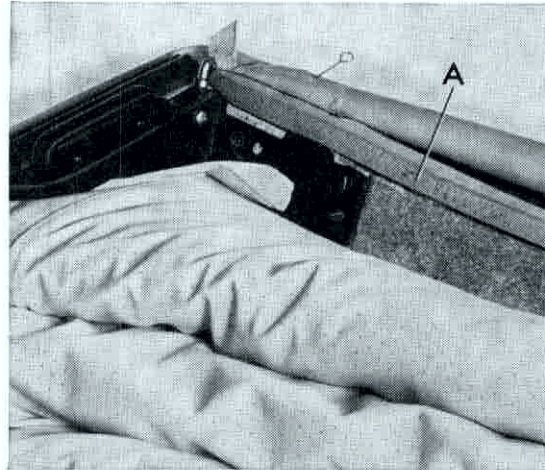
Verdeck zusammenbauen

1 - Futterbezug mit Stahlklammern befestigen.



2 - Dichtungsgummi — A — ankleben.

3 - Verdecktasche über Verdeckspitze ziehen und seitlich im Bereich der Dachrahmen kleben.

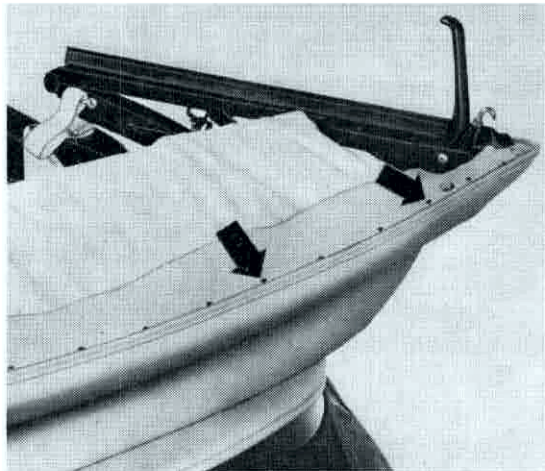


4 - Verdeckbezug an die Verdeckspitze mit Stahl-
nägeln heften.



5 - Verdeck schließen und die Anlagefläche zum
Windschutzfenster überprüfen, gegebenenfalls
korrigieren.

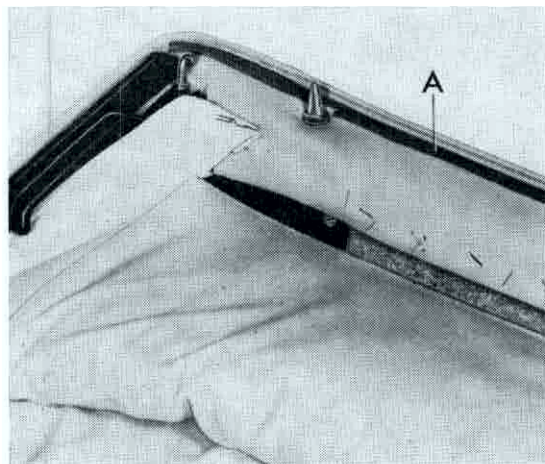
6 - Verdeck öffnen und Verdeckbezug mit Stahl-
klammern befestigen.

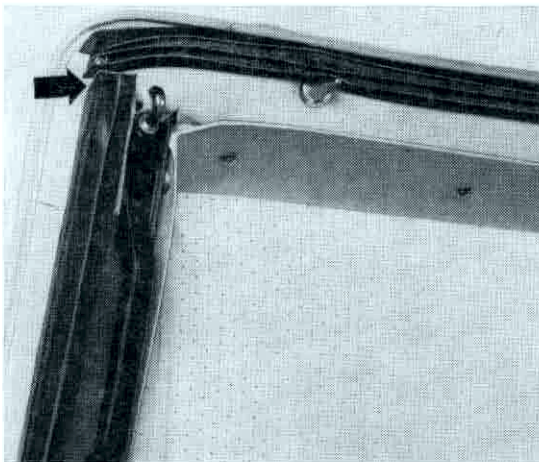


7 - Die „alten“ Löcher im Verdeckbezug mit
plastischem Dichtungsband (z. B. D 19) ab-
kleben.



A = Dichtungsband





8 - Einlegeschielen mit Dichtungen annageln bzw. anschrauben.

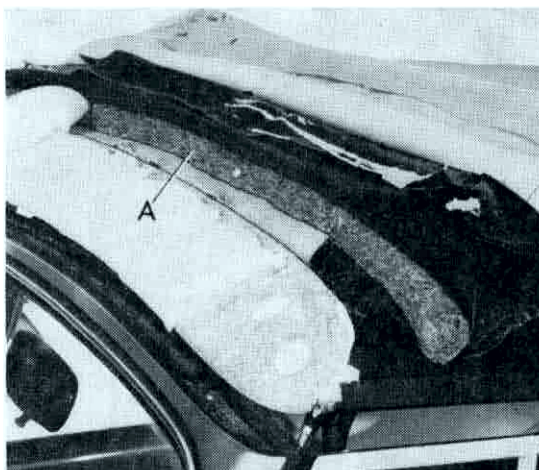
— Die vordere und die seitlichen Dichtungen müssen zusammenstoßen — Pfeil —.

9 - Anschließend ist das Verdeck auf Dichtigkeit zu prüfen.

B - Verdeckspitze auswechseln

Das Auswechseln der Verdeckspitze ist nur dann erforderlich, wenn diese sich durch Feuchtigkeit verzogen bzw. verdreht hat, daß keine Dichtfläche am Windschutzfensterrahmen — mit den bisher erwähnten Abdichtmaßnahmen — erzielt werden kann.

Nachfolgend sind nur die abweichenden Arbeiten bzw. die Befestigungspunkte der Verdeckspitze aufgeführt. Alle weiteren Hinweise sind dem Abschnitt **A - Verdeckspitze mit dem Windschutzfensterrahmen abstimmen** zu entnehmen.



A = Verdeckpolsterung

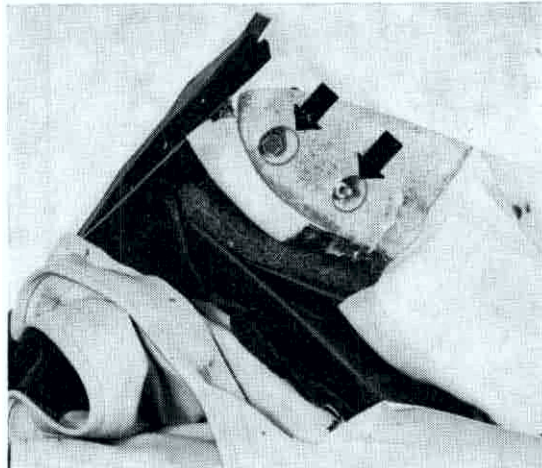
1 - Stahlklammern lösen.

— Verdeckpolsterung und Verdeckhimmel abnehmen —.



2 - Holzpfropfen — Pfeil — mit einem Schraubenzieher (o. ä.) heraus schlagen.

- 3 - Verdeckspitze an folgenden Befestigungspunkten — Pfeil — abschrauben.



Hinweis:

Beim Komplettieren der Verdeckspitze ist auf folgendes zu achten:

- a - Verdeckhimmel heften.
- b - Verdeck schließen.
- c - Verdeckhimmel auf faltenfreien Sitz prüfen.

